

Solawi Großhöchberg  
Elfriede Walendy  
Hauptstr. 16  
71579 Spiegelberg

Pressemitteilung, 15. November 2025

## **Aufbruchstimmung bei Vereinsgründung der Solawi Großhöchberg Gemüseliebhaber retten ihre Gärtnerei!**

„Wie Solawi Großhöchberg? Die gibt es doch schon, wieso gründet man eine neue?“, diese Frage wurde immer wieder gestellt. Zur Erläuterung: Es gibt verschiedene Formen der Solidarischen Landwirtschaft (Solawi). Derzeit hat die Solawi Großhöchberg eine einfache Form, bei der es einen Gärtner gibt, der als Alleinunternehmer die Gärtner einstellt und mit den Gemüsebeziehern eine jährliche Wirtschaftsvereinbarung abgeschlossen hat. Der Alleinunternehmer hört zum Ende des Wirtschaftsjahrs Ende März 2026 auf und die Gärtner verlieren ihre Arbeit und die Gemüsebezieher müssten auf das leckere Demeter-Gemüse verzichten.

Das wollte der Initiativkreis, der seit März 2025 aus einigen Mitgliedern der Solawi besteht, verhindern. Auch deshalb, weil aus dem Gärtnerteam sofort eine Gärtnermeisterin und ein Gärtner bereit waren, weiter als Gärtner zu arbeiten. Der Initiativkreis hat sich damals mit dem Ziel gebildet, die bisherige Gärtnerei zu unterstützen. Aus der Agenda „Unterstützung“ ist plötzlich die „Rettung“ der Gärtnerei geworden. „Und das ist schon eine andere Nummer!“ weiß Elfriede Walendy.

Dafür musste dann eine andere Solawi-Form gefunden werden, die Rechtsgeschäfte, wie die Anstellung der Gärtner sowie die Pacht- oder Kaufverträge, ermöglicht. „Seit Sommer“, sagt Elfriede Walendy, „hat der Initiativkreis mit Hochdruck viele Aspekte, Fragen, Herausforderungen rund um die Transformation beraten“. Am Ende hat er sich für den eingetragenen Verein (e.V.) entschieden. Es wurde eine passende Satzung erarbeitet, die bisherigen Mitglieder in Online-Sitzungen informiert, Umfragen durchgeführt und schließlich zur Gründungsversammlung am 15. November 2025 nach Großhöchberg geladen.

Die wichtigsten TOPs waren die Verabschiedung der Satzung und die Wahl des Vorstands. Die Satzung weist eine Besonderheit aus: sie ist so angelegt, dass möglichst viele Mitglieder sich am Vereinsgeschehen beteiligen können. Neben den klassischen Organen „Mitgliederversammlung“ und „Vorstand“ gibt es noch die „Kerngruppe“, in der alle wichtigen Entscheidungen des Vereins getroffen werden. Der Vorstand und Vertreter der Arbeitskreise sind in der Kerngruppe vertreten. Die Satzung wurde angenommen und die drei gleichberechtigten Vorstände wurden ohne Gegenstimmen gewählt: Elfriede Walendy aus Schorndorf, Matthias Pätzold aus Ludwigsburg und Frank Dürrschnabel aus Spiegelberg.

Mit der Wahl war ein wichtiger Etappenschritt in Richtung „Rettung“ der Gärtnerei vollzogen. Eine große Erleichterung und eine deutliche Aufbruchstimmung war unter den 44 Gründungsteilnehmern zu spüren. Man traute dem gewählten Vorstand, der sich, so äußerten sich einige Teilnehmer, in seinen Kompetenzen und Erfahrungen prima ergänzt, auch die nächsten weiteren Schritte zu. Die Möglichkeit sich gleich in die geplanten Arbeitskreise einzubringen, wurde von vielen als Impuls angenommen.

In einer Grußbotschaft teilte der bisherige Gärtner Florian Keimer mit, „dass ihm die Aufgabe der Gärtnerei sehr schwer fällt und weh tut.“ Aber er sagt auch: „Ich empfinde die Vereinsgründung der Solawi Großhöchberg als einen sehr großen Tag und als Meilenstein für die Landwirtschaft hier oben in Großhöchberg.“ Auch die Gärtnermeisterin Katharina Dürrschnabel und der Gärtner Hannes Lepple sind glücklich: „Wir sind sehr stark motiviert und freuen uns über die gute Stimmung bei der Gründungsveranstaltung. Dass es nur noch die Solawi geben soll ist super.“ Künftig wird nämlich alles angebaute Gemüse ausschließlich an die Solawi-Mitglieder gehen.

Dem Vorstand und den Gärtnern bleibt, nach diesem wichtigen Etappenschritt, noch viel zu tun. Der neue Verein freut sich über viele neue Solawi-Mitglieder. Gerne auch Menschen, die mitmachen und mitgestalten wollen! Damit auch künftig das schmackhafte und gesunde Gemüse aus Großhöchberg „regional - saisonal - bio und solidarisch“ bei den Mitgliedern auf dem Teller landet.

Mitgliedsanträge können angefordert werden bei:

Matthias Pätzold, Mail: [matthias.s.paetzold@gmail.com](mailto:matthias.s.paetzold@gmail.com)

Elfriede Walendy, Mail: [elfriedewalendy@gmail.com](mailto:elfriedewalendy@gmail.com), Telefon-Nr. 07181-2698136